

7/2002

Regionale
Kunsthalle

2002
Basel

1.12.02
- 5.1.03

Statement zur Ausstellung

**Auswahl der Kunsthalle – die persönliche Sicht auf die Region
in 21 Positionen**

In der Kunsthalle zeigt Peter Pakesch als scheidender Direktor eine persönliche Sicht auf die Kunst der Region. Mit der letzten Regionale seiner Ägide, die er ausnahmsweise alleine juriert hat, bietet er dem Publikum eine weitere Einsicht in die eigene Wahrnehmung der Region Basel als Kunstschauplatz.

Jury

Peter Pakesch

Künstlerinnen und Künstler

Anna Amadio, Samuel Buri, Miriam Cahn, Krassimira Drenska, Matthias Frey, Serge Hasenböhler, Ben Hübsch und Daniel Göttin, Thomas Hauri, Matthieu Husser, Indra, Marie-Louise Leus, Senam Okudzeto, Rainer Oldendorf, Kathrin Schulthess, Markus Schwander, Séction Film/Mulhouse, Jürg Stäuble, Mathis Vass, Friedrich Martin Wehmer, Andrea Wolfensberger, Christa Ziegler

Regionale

kunst

basel

haus

land

1.12.02
- 5.1.03

Jury

Serge Hasenböhler (Künstler), Anita Kuratle (Künstlerin), Maja Naef (Kunsthistorikerin), Andreas Stäubli (Künstler)

Künstlerinnen und Künstler

Matthias Aeberli, Andres Bally, Renata Borer, Martin Bourdeau, Barbara Brülisauer, Bruno Bürgin, Christine Camenisch, Urs Cavelti, Copa&Sordes, Furter&Heldstab&Oderbolz, Gertrud Genhart, Marica Gojevic, Hassan Hammad, Ralph Hauswirth, Max Philipp Schmid, Christian Schoch, Miguela Tamo, Uwe Walther, Franziska Wüsten

Regionale 2002 Städtische Galerie Stapflehus - 5.1.03

Statement zur Ausstellung

Die Städt. Galerie Stapflehus und der Kunstverein Weil am Rhein vernetzen das Projekt «Regionale 2002» mit drei Ausstellungen, die im Dezember in Weil am Rhein zu sehen sind. Die ausgewählten Arbeiten weisen alle einen Bezug zum Thema «Licht» auf. Licht als gestalterisches Motiv, als symbolische Metapher, gegenständlich und abstrakt. Damit dokumentiert die Ausstellung künstlerische Positionen, die im Weiler Museum am Lindenplatz unter dem Thema «Licht der Nacht» kulturgeschichtlich reflektiert und im Vitra Design Museum in der Ausstellung des bekannten Licht-Designers Ingo Maurer unter dem Titel «Light – Reaching for the Moon» *beleuchtet* werden.

Jury

Tonio Passlick (Kulturamtsleiter), Sigrid Schaub (Kuratorin), in Abstimmung mit Reinhard Bombsch und Jürgen Dürrbaum (Kunstverein Weil am Rhein)

Künstlerinnen und Künstler

Peter Bosshart, Heiner Brackel, Eberhard Brügel, Alex Brunner, Dorella Bucher, Suzanne Dätwiler, de Pellegrin, Jörg Hicklin, Susanne Lyner, Erika Maack, Stefan Pangritz, Claudia Roth, Telemach Wiesinger, Paul Zoller

Regionale Galerie 2002 Werkstatt 1.12.02 - 5.1.03

Statement zur Ausstellung

Die drei Räume, in denen ursprünglich eine Schmiede untergebracht war, haben einen eigenwilligen Charakter und sind unterschiedlich dimensioniert. Der kleinste, direkt von aussen betretbar, dürfte der kleinste Ausstellungsraum der gesamten Regionale überhaupt sein. In jedem Raum wird eine Position bezogen.

Jury

Isabel Zürcher und Trudi Schori

Künstlerinnen und Künstler

Manon Bellet, Zeichnung; Manuel Frattini, Malerei; Andrea Ritter, Video-Klanginstallation

Regionale

2002

1.12.02

- 5.1.03

cargobar

2002

12

.02

CULT

TV

Statement zur Ausstellung

Regionale-Titel-Top-Ten

Aus der Liste der von den verschiedenen Ausstellungshäusern ausgesuchten Werken hat die cargobar Jury die 10 besten Titel auserkoren. Die Bewertung der Titel wurde unabhängig von dem dazugehörenden Werk vorgenommen.

In der Bar wird zu jedem dieser 10 Titel ein speziell kreierter Drink angeboten.

Jury

Martin R. Dean, Reinhard Storz, Martin Heldstab, Claude Gaçon

Regionale Städtische 2002 Galerie 1.12.02 Stapflehus - 5.1.03

Statement zur Ausstellung

Die Städt. Galerie Stapflehus und der Kunstverein Weil am Rhein vernetzen das Projekt «Regionale 2002» mit drei Ausstellungen, die im Dezember in Weil am Rhein zu sehen sind. Die ausgewählten Arbeiten weisen alle einen Bezug zum Thema «Licht» auf. Licht als gestalterisches Motiv, als symbolische Metapher, gegenständlich und abstrakt. Damit dokumentiert die Ausstellung künstlerische Positionen, die im Weiler Museum am Lindenplatz unter dem Thema «Licht der Nacht» kulturgeschichtlich reflektiert und im Vitra Design Museum in der Ausstellung des bekannten Licht-Designers Ingo Maurer unter dem Titel «Light – Reaching for the Moon» *beleuchtet* werden.

Jury

Tonio Passlick (Kulturamtsleiter), Sigrid Schaub (Kuratorin), in Abstimmung mit Reinhard Bombsch und Jürgen Dürrbaum (Kunstverein Weil am Rhein)

Künstlerinnen und Künstler

Peter Bosshart, Heiner Brackel, Eberhard Brügel, Alex Brunner, Dorella Bucher, Suzanne Dätwiler, de Pellegrin, Jörg Hicklin, Susanne Lyner, Erika Maack, Stefan Pangritz, Claudia Roth, Telemach Wiesinger, Paul Zoller

Regionale

gundeldinger

2002
1.12.02
-5.1.03

g
S

kunsthalle

«Was wohl ist ein Künstler? Ein Schwachsinniger, der nur Augen hat, wenn er Maler ist, nur Ohren, wenn er Musiker ist, oder der nur eine Lyra besitzt, wenn er Dichter ist? Ganz und gar nicht! Er ist ein politisches Wesen, das ständig im Bewusstsein der zerstörerischen, einschneidenden oder der beglückenden Weltereignisse lebt, und sich nach ihnen formt» Pablo Picasso

Jury

Friedrich Wahlen

Künstlerinnen und Künstler

Olga Allenstein, Andreas Berde, Gisela Ethaner-Schelble, Nicole Heri, Patrick Jenni, Brigitte Jost-Fouet, Martin Keul, Antje Ladewig, Birin Schaub, Isabel Schmiga, Jörg Sieber, Simone Carmen Wälti

KUNSTVEREIN FREIBURG

«Beinahe wirklich», 6.12.2002 bis 12.1.2003

Der Kunstverein Freiburg ist ein Satellit der Regionale. Dies bedeutet, dass wir aus den bereits ausgewählten Positionen nochmals eine Auswahl treffen konnten.

Unter dem Titel **Beinahe wirklich** haben wir aus drei Ländern KünstlerInnen eingeladen, die sich auf sehr unterschiedliche Weise mit der Wirklichkeit beschäftigen. Bewusst holen sie ihre Referenzen aus dem Alltag oder greifen unterschiedliche privatmythologische Ereignisse auf, und entwickeln aus diesem Reservoir neue, irritierende oder auch verführerische Erlebniswelten. Parallel zu der Ausstellung inszeniert die Künstlerin Olga Allenstein den Dokumentationsraum des Kunstvereins zu einer begehbaren Skulptur. An diesem neuen Ort, der bis zum Spätfrühjahr 2003 bestehen wird, startet anlässlich der Regionale auch das Projekt «Wanderpokal»: Die KünstlerInnen Andrea Mihaljevic + Stefan Hösl haben ein mobiles Info-Zentrum entworfen, das wir während der Regionale durch verschiedene Institutionen auf die Reise schicken. Damit möchten wir die unterschiedlichen Facetten Freiburger Kunstschaftens intensiver vorstellen.

Künstlerinnen und Künstler

Airline, CH; Anna Amadio, CH; Petra Blocksdorf, D; Manuel Frattini, D; Sonja Feldmeier, CH; Liliane Freiermuth, CH; Philipp Gasser, CH; Ben Hübsch, D + Daniel Göttin, CH; Indra, CH; Erika Maack, CH; Esther Pfirter, CH; Christian Schoch, CH; Katja Wüsthube, D; Christa Ziegler, CH

Surprise: rhinocéros, F

Videoprogramm: Bendji, CH (Albena Mihaylova + Stefania Akrabova); Ildicó Csapó, CH; Marica Gojević, CH; Pascale Grau, CH; Hansjörg Palm, D

Performance am Eröffnungsabend: Reto Pulfer, CH

Meetingpoint im Kommunalen Kino Freiburg: Section Film, Le Quai, école supérieure d'art de Mulhouse, F

Dokumentationsraum: Olga Allenstein, D

Regionale

ARK

AUSSTELLUNGSRAUM KLINGENTAL

2002

1.12.02

- 5.1.03

Statement zur Ausstellung

Die Jury traf eine qualitätvolle Auswahl aus den eingereichten Arbeiten.

Jury

Die Jury setzt sich aus Mitgliedern des Vorstandes des Vereins Ausstellungsraum Klingental zusammen: Marianne Leupi, Angelo A. Lüdin, Robert Schiess, Gido Wiederkehr.

Künstlerinnen und Künstler

Gruppe «Airline», Ettore Antonini, Ruth Berger, Holger Bleyhl, Petra Blocksdorf, Margrit Cuenin, Hubert Dechant, Christine Dürr, Marga Ebner, Elisabeth Endres, Andreas Frick, Stefan Grossert, Andreas Hagenbach, Jum Soon Kim, Reinhard Köhl, Balz Raz, Hans Richard, Bruno Seitz, Sophie Sommerlatt, Urs Strässle, Verena Thürkauf, Peter Tschan, Lex Vögli, Bernd Völkle, Helen von Burg, Dorothee von Rechenberg, Konstantin Weber

Regionale 2002 11.12.02 - 5.1.03

Kaskadenkondensator

Statement zur Ausstellung

Die Ausstellung im Kaskadenkondensator zeigt eine Videoperformance von Hansjörg Palm (D-Freiburg) und eine Installation/Laborsituation von Nicoletta Stalder (BS). In Kooperation mit [plug in], wo das Videoband «10 things I'm good at» der Künstlerin zu sehen ist, performt Nicoletta Stalder zu den Öffnungszeiten täglich an beiden Orten.

TRANSFORMANCE 02

ist das Performanceprogramm zur Regionale 02. Es verbindet und bespielt verschiedene Ausstellungsräume und öffentliche Orte. Das Publikum begibt sich auf eine Reise durch die Stadt, einen Parcours von Ereignis zu Ereignis.

Projektverantwortung

Markus Gössi, Pascale Grau, Katrin Grögel, Anna Schürch

Jury

Pascale Grau (Kaskadenkondensator), Monica Klingler (Tanz, ZH/Brüssel), Jörg Köppl (Bildende Kunst, ZH), Heinrich Lüber (Performance Index), Desirée Meiser (Tanz/Musik, gare du nord)

Künstlerinnen und Künstler

Gabi, Judith Huber mit Gabriela Gyr, Hansjörg Palm, Reto Pulfer, Andrea Saemann, Nicoletta Stalder

Regionale 2002 1.12.02 - 5.1.03

plug
in

Statement zur Ausstellung

Einige der spannendsten Medienkunst- und Crossover-Positionen von KünstlerInnen aus der Region Basel.

Jury

Rebecca Picht und Annika Blunck/Viper und Annette Schindler/[plug in]

Künstlerinnen und Künstler

Nicolas Boulard, Fashion Force, Sonja Feldmeier (temporär), Philipp Gasser, Hanspeter Giuliani, Thomas Gunzenhauser, Albena Mihaylova/Stefania Akraova, Yvonne Müller/Hagar Schmidhalter, Nicoletta Stalder

Regionale

FABRIK

HÉGENHEIM

ACUEILLE

Le «Centre d'Art Mobile pour l'Europe»

Statement zur Ausstellung

Le Centre d'Art Mobile pour l'Europe zeigt in der FABRIK, Hégenheim, eine Auswahl neuerer Werke von neun Künstlerinnen und Künstlern aus der Region, drei aus jedem Land. Drei Medien sind bevorzugt: die Fotografie, die Malerei und die Skulptur.

Le Centre d'Art Mobile pour l'Europe présente à la FABRIK, Hégenheim, une sélection d'œuvres récentes de neuf artistes de la région, trois par pays. Trois médiums seront privilégiés: la photographie, la peinture et la sculpture.

Ausstellungsverantwortlicher/Commissaire de l'exposition

Jean-Claude Altoé

Künstlerinnen und Künstler

Nicole Hassler, Matthieu Husser, Barbara Leboeuf, Christian Schoch, Dietrich Schön, Peter Tschan, Mathis Vass, Konstantin Weber, Friedrich-Martin Wehmer

Regionale

Villa Aichele

STÄDTISCHE GALERIE

2
1
- 5.1.03

Statement zur Ausstellung

Charakteristisch für die Werke der Ausstellung sind die Transparenz, das Licht, das Material, der Raum und das Räumliche im Bild – virtuell oder materiell. Jedes Exponat vertritt mehr als ein charakteristisches Element und korrespondiert oder konkurriert sogar mit seinem Gegenüber.

Jury

Dr. Ulrike Hoppe-Oehl

Künstlerinnen und Künstler

Hedwig Emmert, Robert Eugler, Vital Fäh, Christine Fausten, Scott Fitzpatrick, Petra Frey, Ursula Sandmeier, Tobias Sauter, Nicole Schmölzer, Dieter Schön, Ingrid Sperrle, Matthias Spiess, Gwenaël Stamm, Gabriela Stellino

Regionale

M54

2002
1.12.02
- 5.1.03

Statement zur Ausstellung

Stadt, Raum und Urbanität sind die Begriffe, die die Werke der vierzehn ausgewählten Künstlerinnen und Künstler lose miteinander verbinden. In räumlichen Installationen, Videoarbeiten, Fotografien, Zeichnungen und Bildern setzen sich die Kunstschaffenden auf unterschiedliche Art und Weise mit dieser Thematik auseinander.

Jury

Claudia His (Kunsthistorikerin) und Oliver Wick (Kunsthistoriker)

Künstlerinnen und Künstler

wolkenlos, Michaela Brüll, Sonja Feldmeier, Felizitas Fischer, Edith Hänggi, Cécile Hummel, Catrin Lüthi K, Irene Maag, Barbarella Maier, Jeanette Mehr, Anja Morawietz, Husso Özdemir und Marcel Früh, Esther Pfirter, Caroline Singeisen

Régionale

section
film

Le Quai_école supérieure d'art
de Mulhouse

Statement zur Ausstellung

Le Quai_école supérieure d'art de Mulhouse, représenté par son programme de recherche Section Film, participe pour la première fois à la Régionale. Nous avons été invités à « ouvrir une fenêtre » sur l'ensemble de la manifestation. Section Film invite au Quai tous les protagonistes au travers d'un diaporama réalisé sur les œuvres présentées à la Régionale. D'autre part des travaux de Pascale Grau, Indra et Marcel Scheible seront présentés dans une des galeries du Quai, tandis que Yvo Hartmann investira l'entrée de l'école.

Le Quai_die Kunsthochschule Mulhouse, vertreten durch ihr Forschungsprogramm Section Film, nimmt zum ersten Mal an der Regionale teil. Wir werden eingeladen, ein «Fenster» auf die Gesamtveranstaltung einzurichten. Section Film zeigt alle an der Regionale ausstellenden Künstler/innen über ein von uns als Studienprojekt erstelltes Diaporama hier am Quai. Ausserdem werden Arbeiten von Pascale Grau, Indra und Marcel Scheible in der Galerie des Quai ausgestellt, während Yvo Hartmann mit einer ortsspezifischen Arbeit in den Eingangsbereich der Hochschule eingreifen wird.

Jury

Yann Beauvais, Sophie Bringia, Romain Ladame, Rainer Oldendorf, Pierre Soignon, Jean Wollenschneider

Künstlerinnen und Künstler

Pascale Grau, Yvo Hartmann, Indra, Marcel Scheible

Regionale 2002 11.12.02 - 5.1.03

**Kunst
Raum
Riehen**

Statement zur Ausstellung

Die Ausstellung umfasst die Medien Malerei, Photographie, Videokunst, Computergraphik, Objektkunst, sowie Wand- und Rauminstallation. Als eine die Werke prägende Art darf die sich während der Einsicht der Künstlerdossiers herauskristallisierende Tendenz nach einer sich selbst inszenierenden Kunst genannt werden – eine Kunst mit Signalwirkung, sowohl im inhaltlichen wie auch im ästhetischen Kontext.

Jury

Carlo Aloe (Künstler), Irena Kain und Kiki Seiler-Michalitsi (Mitglieder der Kommission für Bildende Kunst der Gemeinde Riehen), Kuratorin: Kiki Seiler-Michalitsi (Kunsthistorikerin)

Künstlerinnen und Künstler

Gregori Bezzola, Maya Bringolf, Lukas Bürgin, Ildikó Csapó, Eclipse (Karin Suter, Barbara Reichen, Katja Loher), Sibylle Feucht, Liliane Freiermuth, Philippe Gallay, Hyun-Bi Gerhard-Choi, Pascale Grau, Martin Guldemann, Gert Handschin, Yvo Hartmann, Nicole Hassler, Sue Irion, Barbara Leboeuf, Patrick Leppert, Bruno Leus, Monika Loeffel, Barbara Maria Meyer, Yvonne Pedrini, Chris Popović, Marcel Scheible, Christina Schmid, Peter von Holzen, Roland Wittwer, Katja Wüstehube, Magali Ygouf Vaillant, Daniela Zanolla, Patrick Zulauf